

Herr Kreishauptmann

/ Dr. jur. **Max Forker-Schubauer**

in Zwickau ist am 12. August 1844 zu Neustadt i. S. geboren, besuchte von Michaelis 1856 bis Ostern 1858 das Gymnasium zu Bautzen und von Ostern 1858 bis Ostern 1864 die Fürstenschule zu Grimma, studierte von Ostern 1864 bis Ende des Sommersemesters 1867 in Leipzig die Rechtswissenschaft, absolvierte sodann den Akzeß beim Gerichtsammt Zschopau, wurde am 1. September 1868 als Hilfsreferendar beim Gerichtsammt Burgstädt angestellt, rückte daselbst am 1. Juli 1869 zum Referendar (mit Staatsdienereigenschaft) und im Januar 1872, nach bestandener Richterprüfung, zum Assessor auf und wurde am 1. Oktober 1872 zum Bezirksgericht Chemnitz versetzt, wo er insbesondere im Handelsgericht tätig war. Im Oktober 1874 trat er zur inneren Verwaltung über und wurde zunächst als Bezirksassessor bei der Amtshauptmannschaft Borna angestellt. Im November 1878 zum Regierungsassessor ernannt, wurde er als Hilfsarbeiter zur Kreishauptmannschaft Zwickau versetzt und verblieb in dieser Stellung bis 1. Mai 1882. Von da an bis 1. März 1884 war er Amtshauptmann in Flöha und weiter bis Ende April 1895 Amtshauptmann in Borna. Am 1. Mai 1895 wurde er als Vortragender Rat in das Ministerium des Innern berufen, führte hier längere Zeit (im Nebenamte) den Vorsitz bei der Kommission für das Veterinärwesen und wurde bei Einrichtung einer 5. Kreishauptmannschaft am 1. Oktober 1900 Kreishauptmann in Zwickau.